

- ▼ **Checkliste: Erforderliche Bestandteile der Datenschutzhinweise für eine Internetseite**
  - ▼ **Grundvoraussetzungen bzgl. „Form“ und „Zeitpunkt“**
    - präzise
    - transparent
    - verständlich
    - leicht zugänglich
    - klare und einfache Sprache (insbesondere bei Kindern)
    - Information muss zum *Zeitpunkt der Erhebung der Daten* erfolgen

➤ **Diese Fragen sollten beantwortet werden, wenn ihr Datenschutzhinweise für eine Internetseite erstellt:**

Beim Lesen von Datenschutzhinweisen sollte der Besucher einer Internetseite einen guten Überblick darüber erhalten und **Antworten zu folgenden Fragen** finden:

1. Werden Angaben zu **Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen** (bzw. im **DSG-EKD der verantwortlichen Stelle**) sowie gegebenenfalls seines Vertreters gemacht?
2. **Welche Daten** werden von mir verarbeitet?
3. Zu welchen **Zwecken** werden die Daten verarbeitet?
4. Auf welcher **rechtlichen Grundlage** basiert das?
5. **Wie lange** werden die Daten gespeichert / verarbeitet? Falls dies nicht möglich ist: Werden Kriterien für die Festlegung dieser Dauer angegeben?
6. Werden die Daten an **Empfänger (z.B. Dritte) weitergegeben** und wenn ja, **an wen** bzw. welche **Kategorie von Empfängern**?
7. Werden Daten **außerhalb der Europäischen Union** verarbeitet? Wenn ja, wo und wie ist das angemessene Datenschutzniveau garantiert?
8. Werden Daten auf Basis einer **Einwilligung** verarbeitet? Wird auf mein Widerrufsrecht hingewiesen?
9. Kommen **Cookies** zum Einsatz? Wenn ja: Werden für nicht unbedingt erforderliche Cookies wirksame Einwilligungen eingeholt? Wird über die Verwendung von Cookies zusätzlich in Datenschutzhinweisen informiert?
10. Werden Daten auf **Basis einer Interessenabwägung** verarbeitet? Wenn ja, wie lautet das Interesse des Anbieters der Internetseite?

11. Welche **Rechte** habe ich als **Betroffener**? Wird auf meine Rechte auf **Auskunft**, **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** oder eines **Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf **Datenübertragbarkeit** hingewiesen?
12. Werden Kontaktdaten eines **Datenschutzbeauftragten** (DSG-EKD: **örtlich Beauftragten**) angegeben?
13. Wird auf mein **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde** hingewiesen?
14. Sofern Daten vom Betroffenen auf der Internetseite angegeben werden (können):  
Gibt es Hinweise dazu, ob ich gesetzlich oder vertraglich **verpflichtet** bin, Angaben zu machen oder ob dies für einen **Vertragsschluss erforderlich** ist?  
Gibt es Hinweise dazu, welche **Folgen** es hätte, wenn keine personenbezogenen Daten angegeben werden?
15. Kommt ein Verfahren einer **automatisierten Entscheidungsfindung** einschließlich Profiling zum Einsatz? Wenn ja, werden aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person zur Verfügung gestellt?
16. Wenn Daten von Internetbesuchern nicht direkt beim Betroffenen erhoben werden, sondern z.B. bei Dritten (über z.B. Online-Marketing-Tools): Wird angegeben, aus **welcher Quelle** die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus **öffentlich zugänglichen Quellen** stammen?

### Ergänzende Checkliste:

- ▼ **Pflichtinhalte der Datenschutzhinweise**
  - **Name** und **Kontaktdaten** des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters
  - gegebenenfalls die **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten** (DSG-EKD: **örtlich Beauftragten**)
  - die **Zwecke**, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen
  - **Rechtsgrundlage** der Verarbeitung
  - die **Interessen**, die von dem Verantwortlichen bei der Datenverarbeitung verfolgt werden, wenn die Datenverarbeitung auf Basis einer **Interessenabwägung** erfolgt
  - ggf. die **Empfänger** oder **Kategorien von Empfängern** der personenbezogenen Daten
  - bei beabsichtigter Datenübermittlung an einen **Drittstaat** (oder eine internationale Organisation) ist das auf das Vorhandensein oder das

Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission hinzuweisen. Im Falle von Übermittlungen gemäß Art. 45, 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO (bzw. § 10 DSGVO-EKD) muss ein Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit erfolgen. Ferner ist darauf hinzuweisen wie eine Kopie von diesen zu erhalten ist oder wo sie verfügbar sind.

- die **Dauer**, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die **Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**
- das Bestehen eines Rechts auf **Auskunft** über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** oder eines **Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf **Datenübertragbarkeit**
- wenn die Verarbeitung auf Einwilligung beruht, das Bestehen eines Rechts, die **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird
- das Bestehen eines **Beschwerderechts** bei einer **Aufsichtsbehörde**
- ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten **gesetzlich** oder **vertraglich vorgeschrieben** oder für einen **Vertragsabschluss erforderlich** ist, ob die betroffene Person **verpflichtet** ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche **Folgen die Nichtbereitstellung** hätte
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person
- ▼ **Bei Datenanreicherung durch Drittquellen weitere Hinweise erforderlich**
  - aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen